

Damen 40 SZ SW Hardeck-Oberreut – TCO 3 – 6

Dieses Spiel stand von Anfang an unter keinem guten Stern. Nach mehreren vergeblichen Versuchen – mal war es Urlaub, mal das Wetter, dann fehlende Platzkapazität – gelang es den Gegnerinnen schließlich doch noch, einen Termin für eine Begegnung zu finden. Wegen ihrer dünnen Personaldecke reisten dann auch nur 5 Spielerinnen zum Einzel an. Das bedeutete, dass nach Siegen von Marianne Nesselhauf, Petra Dollhofer, Krimi Lorenz-Sehlinger und Lu Kopf die Weichen für einen weiteren Gesamtsieg gestellt waren.

In den Doppel traten dann alle komplett an und es sollten spannende Spiele werden.

Das Einserdoppel ging für den TCO knapp verloren, die 2er- und 3er-Doppel mit Petra/ Lu sowie unserer „sicheren Bank“ Ilona/ Krimi fuhren letztlich ungefährdete Siege ein.

Mit dem Endergebnis von 3 : 6 für den TCO konnten wir dann hoch zufrieden sein und den Tennismittwoch beschließen.

Damen 40 TC SW Rußheim – TCO 1 : 8

In völlig neue Tennisgebiete ca. 95 km entfernt mussten wir zum TC SW Rußheim reisen. Mit einem Kleinbus kamen wir schließlich bei der gegnerischen Mannschaft an, die uns herzlich empfing.

Diese neu formierte Mannschaft ging mit viel Spielfreude in die Begegnungen, hatten aber unseren erfahrenen Spielerinnen wenig entgegen zu setzen, so dass wir nach den Einzeln schon mit 5 : 1 führten. Petra Dollhofer siegte mit 6 : 0, 6 : 1, Ilona Wassmer mit 6 : 3, 6 : 0, Gabi Pfeifer mit 6 : 0, 6 : 4, Krimi Lorenz-Sehlinger mit 6 : 0, 6 : 1 und Lu Kopf ebenfalls mit 6 : 0, 6 : 1.

In den Doppelbegegnungen setzte sich die Siegesserie fort. Marliese Dinger/ Petra, Ilona/ Krimi und Gabi/ Lu trugen zum 8 : 1 Gesamtergebnis bei.

Damen 40 TCO – SC Ettligen 2 6 : 3

Am letzten Spieltag ging es für 4 Mannschaften um den Aufstieg. Das Besondere daran war, dass von eben diesen 4 Mannschaften jeweils 2 gegeneinander antreten mussten. Wir empfingen zum Heimspiel die Damen 40, 2 vom SC Ettligen auf unserer Anlage.

Trotz der 4 : 2 Führung nach 6 Einzeln durch Siege von Marianne Nesselhauf, Petra Dollhofer, Ilona Wassmer und Ma Spinner konnten wir uns noch nicht eines Gesamtsiegs sicher sein. Mindestens ein Doppel musste gewonnen werden. Diesen „Druck“ legten wir unserem „Siegerdoppel“ Ilona/ Krimi auf, dem sie mit Bravour 6 : 2, 6 : 3 stand hielten. Die Gegnerinnen stellten eingespielte Doppel auf, während wir neue Paarungen zusammenstellten. Während das 2er Doppel leider im Match-Tiebreak den Gästen den Sieg überlassen mussten, konnten Marianne und Ma ihr Spiel ebenfalls mit einem Sieg beenden, so dass mit dem 6 : 3 Gesamtsieg gleichzeitig die Meisterschaft erspielt und der Aufstieg geschafft wurde.

Jetzt muss sich in der nächsten Saison zeigen, wie dick bzw. dünn die Luft eine Etage höher ist und ob es für uns dort einen Blumentopf zu gewinnen gibt.

Da wir aber auch nach verlorenen Spielen nicht mit dem Tennis im Allgemeinen und den Spielerinnen im Speziellen hadern, sondern der Spaß am Spiel im Vordergrund steht, spielen wir weiter nach unserem Motto: Gemeinsam ist Tennis toll und in unserer Mannschaft macht es einfach Spaß.